

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 11 (1957)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**70 L.
45 L.**

MENA-LUX A.G. MURTEN
FABRIK ELEKTROTHERMISCHER APPARATE-EMALLERIE

EINBAU-KÜHLSCHRÄNKE

Eine moderne Küche kann man sich ohne Kühlschrank nicht mehr vorstellen! MENA-LUX dachte daran und schuf 2 Einbau-Kühlschränke. Wählen Sie bitte!



sparende Antrieb umfaßt einen geräuschlos laufenden Motor mit elektromotorischer Bremse, zusätzlicher Übersynchronbremse als Sicherheit gegen stromlosen Ablauf des Stufenbandes sowie ein Hochleistungs-Schneckengetriebe und ein Außen-Sonderstirnradgetriebe, die beide in einem Ölbad laufen. In die zwei umlaufenden selbsttragenden Präzisions-Rollenketten sind lehrenhaltig hergestellte Fahrstufen mit je vier gummi-bandagierten Rollen und feinstgerillten Leichtmetall-Trittplatten eingebaut. Als Sicherheit gegen eventuellen Kettenbruch sind im unteren Treppendeck an der Kettenspannvorrichtung elektrische Kontakte vorgesehen, welche die Anlage sofort stillsetzen. Die Führung der Stufen erfolgt in speziellen Aluminium-Schienen, die durch besondere Formgebung ein seitliches Abweichen der Stufen verhindern und daher erlauben, den Abstand gegenüber der festen Verkleidung links und rechts auf das kleinstmögliche Maß zu beschränken. Dadurch wird eine wesentliche Erhöhung der Sicherheit für die Treppenbenützer erreicht, da ein seitliches Einklemmen von Gegenständen praktisch ausgeschlossen ist. Das Spiel zwischen den oben und unten fest angeordneten Kammzähnen und den Rillen der Stufen-Trittplatten konnte durch erhöhte Präzision der Bearbeitung nochmals reduziert und die Sicherheit der Treppe dadurch erhöht werden. Der horizontal fahrende Stufen-Anlauf beziehungsweise Auslauf beträgt trotz der gedrängten Bauart unten wie oben mehr als zwei Stufen-tiefen, das heißt mehr als 80 cm, was von den Treppenbenützern als sehr angenehm empfunden wird. Die Verkürzung der Fahrtreppe geht somit nicht etwa auf Kosten der horizontal fahrenden Stufen, wie dies bei anderen Konstruktionen zuweilen der Fall ist. Die links und rechts der Stufen oben auf dem Verkleidungsgehäuse angeordneten synchronisiert mitgehenden Handläufe, geführt in hoch-

glanzpolierten Messingschienen, werden von der oberen Hauptwelle aus angetrieben. Um einen möglichst großen Wirkungsgrad bei geringem Stromverbrauch zu erzielen und die Wartung auf ein Minimum zu beschränken, sind alle Räder und Lager mit Wälzlagern ausgerüstet. In die verwindungsfreie Volland-Stahlkonstruktion werden alle elektromechanischen Treppenteile lehrenhaltig eingebaut. Auserlesene Werkstoffe verleihen der Treppe selbst bei dauernder Maximalbelastung einen praktisch geräuschlosen Lauf. Ein unten auf der ganzen Länge aufgezoogenes Ölaufangblech verhindert, daß Öl oder Fett auf die bauseitige Untersicht-Verkleidung geraten kann. Die Innenverkleidung besteht aus bequem aushebbaaren, leicht gebogenen Stahlblechplatten, farbig gespritzt nach Wahl des Architekten und auf der nicht sichtbaren Seite mit Antidröhn-Masse versehen. Die Gesims- und Einfaßprofile dieser Platten bestehen aus sich eng anschmiegender anodisch eloxierten, naturfarbenen oder eingefärbten Leichtmetall-Profilen, die der Treppe eine harmonische Form- und Farbwirkung verleihen. Der Übergang der fahrenden Stufen unter den festangeordneten Kämmen ist reichlich beleuchtet, um selbst Leuten mit wenig gutem Sehvermögen ein sicheres Betreten der Stufen beziehungsweise der festen Bodenplatte zu geben. Das Einschalten der Treppe in Ab- oder Auf-Richtung erfolgt mittels Schlüsselschaltern an beiden Treppenden, wo sich ebenfalls Nothaltnöpfe befinden. Die Steuerapparatur befindet sich leicht zugänglich im oberen Verkleidungsgehäuse. Die nach den angeführten Grundsätzen gebaute Fahrtreppe ist praktisch ungefährlich. In den letzten Jahren zeigte es sich, daß das große Publikum immer mehr «fahrtrappengewohnt» wird. Der Gebrauch dieses modernen Fördermittels erfolgt mit der größten Selbstverständ-

lichkeit. Besonders den Kindern bereitet dieses von unsichtbarer Hand «Emporgetragenwerden» viel Spaß. Sieben Sicherheitsvorrichtungen sorgen dafür, daß auch etwas ängstlichere Personen sich ruhig der «Compact»-Fahrtreppe anvertrauen dürfen, da Unfälle sozusagen unmöglich werden.

Pavatex AG. Halle 8A, Stand 3167

Die Pavatex AG. ist an der diesjährigen Mustermesse mit einem neuen Ausstellungsstand vertreten, der in drei verschiedenen Hinsichten auffällt. In erster Linie besticht die architektonische Konzeption. Statt eines «Musterhäuschens» präsentieren die Aussteller einen formal tadellosen Messestand, der – genau betrachtet – aus lauter normierten quadratischen Flächen besteht, die sich gegenseitig durchdringen. Aus jeder Beschauer-Perspektive bietet dieser Stand einen durchaus sauberen, modernen, klaren Aspekt. Zu würdigen ist auch, daß der ganze Pavatex-Stand fast von A bis Z aus Pavatex hergestellt worden ist. Diese materialmäßige Beschränkung ist beispielhaft. Allein der Standbau an sich zeigt schon, was für ein idealer, vielseitig anwendbarer Werkstoff die Pavatex-Holzfaserverplatte ist. Die eigentliche Ausstellung ist nicht nur vorbildlich geplant und in den Stand einbezogen, sondern sie dient auch ihrem ureigensten Zweck: der Information des Messebesuchers. Sie verdeutlicht das gesamte große Programm der Pavatex-Produktion, einschließlich Durolux, der neuen Holzfaserverplatte mit der veredelten Oberfläche. Sie zeigt dem Interessenten Bilder diverser fertiger Bauten, in denen Pavatex-Produkte verwendet wurden. Ja, sie geht noch weiter, sie instruiert den Fachmann an Hand der verschiedensten plastischen, im wirklichen Material ge-

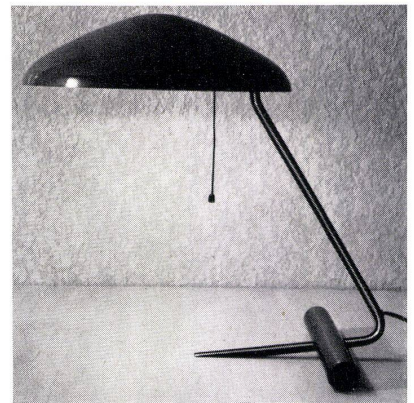
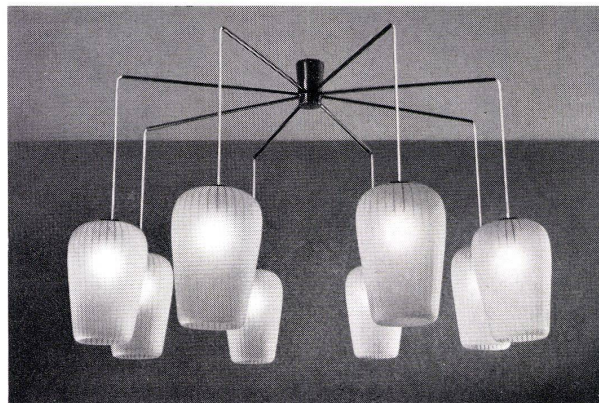
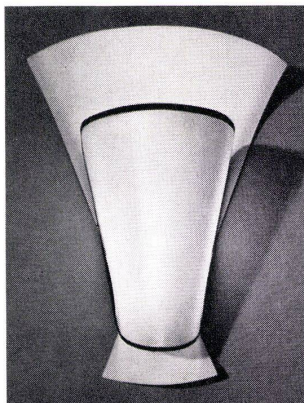
zeigten Schnitte über die bauliche Anwendung von Pavatex. Es lohnt sich unbedingt, den Pavatex-Stand, der von Carlo Vivarelli gestaltet wurde, anzusehen. Er ist ein Musterbeispiel eines materialechten Ausstellungsstandes.

Sträßle Söhne & Co., Spezialwerkstätte für moderne Polstermöbel, Kirchberg SG Halle 1, 1. Stock, Musterzimmer 1840

Seit einigen Jahren hat die Firma Sträßle Söhne & Co. die Zusammenarbeit mit Architekten und Möbelentwerfern aufgenommen. Dieser Einfluß ist auch in der diesjährigen Messekollektion festzustellen. Das Sitwell-Programm, entworfen von Hans Bellmann SWB, ist mit neuen, interessanten Typen erweitert worden. Um die konsequent moderne Richtung weiter auszubauen, sind neue Typen von Architekt Alfred Altherr SWB aufgenommen worden. Für Büro-, Hotel- und Wohnzimmer-Möblierungen ist eine umfangreiche Auswahl zu finden. Auf dem Gebiet der Derby-Polstermöbel hat die Firma einige neue Entwürfe hervorgebracht, die durch ihre klare Linienführung und Farbgebung besondere Aufmerksamkeit verdienen.

**Stamm & Co., Eglisau ZH
Halle 15, Stand 5149**

In verschiedenen Säulen übersichtlich nach Bedarfsgruppen gegliedert, bietet die Firma Stamm & Co., Ledertuch-, Wachstuch- und Wagendeckenfabrik, Eglisau, eine interessante Übersicht über ihr vielfältiges Fabrikationsprogramm. Für unsere Kreise sind vor allem die Artikel von Bedeutung, welche im modernen Innenausbau verwendet werden. Das durchscheinende Vorhang-Stamoid, wel-



LICHT + FORM
Stankiewicz-von Ernst & Cie.

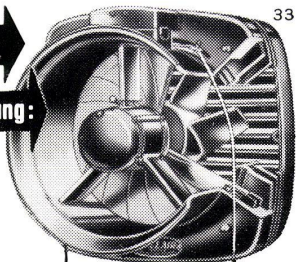


MURI-BERN
Telephon 031 / 4 74 85

LICHT + FORM, ein Begriff für zweckmäßige und neuzeitliche Beleuchtung. LICHT + FORM berät fachmännisch und fabriziert Leuchten für jeden Zweck.

Fehlt es an der Lüftung?

Hier die IDEAL-Lösung:



Angenehmes Klima, ohne Zugluft mit

XPELAIR

Neuer, einzigartiger
Fenster-Ventilator

- ★ Dank Iris-Verschluss, in Ruhestellung vollständige Abdichtung gegen aussen
- ★ Nylon-Kordel zur Betätigung von Schalter und Iris-Blende
- ★ Vibrationsfrei, durch ruhig laufender Motor von langer Lebensdauer
- ★ Einfachstes Einbauen in Fenster und Mauern

Drei formschöne Modelle mit Förderleistungen von 210, 425 und 850 m³/h für Arbeitsräume, Gaststätten, Wartezimmer, Küchen, Labors, etc.



Alles Nähere durch den Generalvertreter

A. WIDMER AG. ZÜRICH, Talacker 35 Tel. (051) 23 03 11

ches ursprünglich für Badezimmer, Wasch- und Duschnischen und Küchen vorgesehen war, hat sich dank seinen schimmernden Farben und Lichteffekten auch im Wohnraum, im Büro und in öffentlichen Bauten seinen Platz errungen. Es ist lichtdurchlässig, aber nicht durchsichtig, ferner wasserabweisend, abwaschbar, wärme- und kältebeständig. Die Gewebegrundlage macht es solider als reines Plastic.

Die größte Auswahl und die meisten Kombinationsmöglichkeiten finden wir im Polstersektor, wo neben den herkömmlichen Stamoid-Ausführungen vor allem neue Farben und Narben in verschiedenen Dessins auffallen. Unter dem Namen Jersey-Stamoid steht dem Innenarchitekten und Polsterer ein Plasticleder zur Verfügung, das sich trotz der verstärkten Textilverstärkung in allen Richtungen ziehen und dehnen läßt. Dank diesem neuen, elastischen Material braucht man auch bei komplizierten Formen, wie zum Beispiel Schalenstühlen, nicht mehr auf die Vorzüge des Plasticleders zu verzichten. Jersey-Stamoid läßt sich fast wie Möbelstoff verarbeiten.

Das Rill-Stamoid erobert sich mit seiner farbigen Kontrastwirkung immer mehr Anhänger. Dieser moderne Typus hebt sich durch seine zweifarbige Rillenstruktur von allen bisher bekannten Plasticleder-Narben ab und schafft willkommene Abwechslungen.

Alle Qualitäten sind neben der normalen homogenen, das heißt undurchlässigen Ausführung auch atmend (feinst perforiert) erhältlich.

Die Qualität von Polster-Stamoid findet sich wieder im neuen Wand- und Decken-Stamoid. Zu lebhaften, reinen Farben gesellen sich viele diskrete Töne und Muster. Wand-Stamoid ist widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung, abwaschbar, lichtecht und unempfindlich gegen Wärme und Kälte. Es ist deshalb auch besonders geeignet für Türbespannungen und Auskleidungen von Schränken und Liftkabinen.

Von den übrigen Artikeln aus dem Fabrikationsprogramm der Firma Stamm & Co. interessieren ferner die abwaschbaren Famosa-Haushaltschürzen.

Hermes-Programmes, nämlich Hermes-Standard 8, das leichte Korrespondenzmodell, Hermes 2000, die Luxusportable mit den Einrichtungen einer Büromaschine, Hermes-Media, das bewährte Volks- und Armeemodell, und die kleine Hermes-Baby, die bereits zu den Weltberühmtheiten zählt.

Alles in allem ein bedeutender Ausweis der Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit der einheimischen Paillard-Werke, deren Marke Hermes dank dem stets hochgehaltenen Qualitätsgedanken und der günstigen Preislage die meistgekauft Schreibe- und Schreibmaschine in der Schweiz ist.

**Gebrüder Sulzer AG, Winterthur
Halle 6, Stände 1556 und 1635**

Der Sulzer-Messestand 1556 zeigt Ausschnitte aus dem vielseitigen Tätigkeitsgebiet der Heizung und Lüftung.

Im Mittelpunkt steht eine konditionierte Kabine. Die Luft wird im Sulzer-Klimaapparat – vollständige Luftkonditionierungsanlage auf kleinstem Raum mit Filtern, Kühler, Lufterhitzer, Ventilator und Kältemaschine – aufbereitet und durch eine perforierte Decke aus Platten verschiedener Fabrikate zugfrei eingeleitet. Einen Einblick in die Vielfalt der wärme- und lufttechnischen Anlagen vermittelt das Modell eines modernen Zweckgebäudes mit Klima- und Lüftungsanlagen, Kesselhaus, Kälteerzeugung, Wärmeverteilung.

Klimakonvektor und Zweikanalssystemapparat, die beide in modernen Klimaanlagen – mit individueller Regelung in jedem Raum – Verwendung finden können werden in Betrieb gezeigt; ein Anlagenschema und Hinweise auf Eigenschaften und Anwendung ergänzen die Gruppe. Der ausgestellte Sulzer-Taschenkessel von 64 m² Heizfläche, mit Ölföhrung, ist der Vertreter einer ganzen Serie von kleineren bis großen Typen dieser Bauart. Seine Zuverlässigkeit sowie Eignung für verschiedenste Brennstoffe (Kohle, Koks, Anthrazit, Öl) hat ihn auch im Ausland bekanntgemacht.

Strahlungsheizungen gehören seit über zwanzig Jahren zum Arbeitsprogramm, nachdem sie seinerzeit in der Schweiz erstmals von der Firma Sulzer übernommen worden waren. Ein sechs Meter hohes Rohrregister, wie es bei einbetonierte Sulzer-Strahlungsheizung verwendet wird, gibt einen Hinweis auf diese Heizungsart.

Ein großes Schema erläutert aktuelle Fragen der Wärmeerzeugung und -verteilung. Fernheizwerke erfüllen dabei eine gesamtwirtschaftlich wichtige Aufgabe. Neben fossilen Brennstoffen oder Kehrlicht verfeuernden Dampfkesseln werden hier zukünftig auch Atomreaktoren eingesetzt werden müssen. Systematische Vorausplanung ist angesichts der chronisch gewordenen Energieknappheit dringend.

Aus den Turbomaschinen ist ein Sulzer-Axialventilator mit einem Laufraddurchmesser von zwei Meter vertreten. Diese Bauart hat hohen Wirkungsgrad und wird vorwiegend in industriellen Klima- und Ventilationsanlagen gebraucht.

Eine weitere Gruppe behandelt das Arbeitsgebiet Forschung und Entwicklung. Genaue Kenntnisse der Strömungsmechanik erlaubt interessante klima- und lüftungstechnische Anwendungen; einige davon – z. B. Sulzer-Luftaustritte – sind ausgestellt.

Luftfiltrierung ist heute gerade in Klimaanlagen sehr wichtig. Zu sehen sind verschiedene von Sulzer gebaute Filtertypen, ebenso Meßapparate für Staubuntersuchungen.

Neu ist die in der Gruppe Textilindustrie in Betrieb stehende Sulzer-Fillexanlage zum Absaugen gebrochener Fäden an Spinnmaschinen. An Stelle des bisher üblichen Filterkastens tritt der Fillex-Feinfilter, der die Entstaubungswirkung bedeutend erhöht.

Auch auf den Sulzer-Röhrenkühler sei verwiesen, der später in einer Färberei aus der ablaufenden Flotte wertvolle Wärme rückgewinnen wird. Industrielle Wärme-Rückgewinnungsanlagen sind ebenfalls eine Sulzer-Spezialität.

Waggonbau **STAHLBAU** Apparatebau Kesselschmiede

Stahlhochbau

Hallen

Masten und Türme

Stahlwasserbau

Brücken

Förderanlagen

Hebezeuge

Drehscheiben Schiebepöhlen

Aktiengesellschaft

JOSEF MEYER

Eisen- und Waggonbau

RHEINFELDEN Tel. 061 / 88 12 41

**Weberei A. Tischhauser & Co.,
Bühler AR
Halle 15, Stand 5105, 1 Etage**

Tisca-Teppiche werden an einem neugestalteten Messestand mit verschiedenen handgewebten oder handgeknüpften Qualitäten gezeigt, und zwar hochflorige oder doppelseitig verwendbare Qualitäten.

**Hermag, Hermes-Schreibmaschinen
AG., Zürich
Halle 11, Stand 4216**

Der Hauptakzent des von Paillard S.A., Yverdon und Ste-Croix am Stand 4216, Halle 11, der Hermag, Hermes-Schreibmaschinen AG., Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz, ausgestellten Hermes-Programmes liegt auf der neuen Hermes-Ambassador. Schon die überaus ansprechende Präsentation dieser Büromaschine mit universellem Ausrüstungsgrad fasziniert. Bestechend elegante Form und augenschonende, mattgrüne Farbe sind die äußeren Merkmale der Hermes-Ambassador. Beim Schreiben auf diesem Standard-Modell erkennt man sofort, daß die Paillard-Werke hier eine frappante Neuschöpfung schufen. Die Leichtigkeit und Ausgeglichenheit des Anschlages wie auch die optimale Schreibgeschwindigkeit liegen weit über dem Gewohnten. Dazu kommen weitgehende technische Verbesserungen und Anpassungen der Bedienungselemente, die einen bis heute noch nie gekannten Schreibkomfort vermitteln, so zum Beispiel die individuelle Anschlagregulierung, der Kurzdruktabulator, die Farbbandzwischenstellung und anderes mehr. Als Neuerung ist die Hermes-Ambassador nunmehr ebenfalls mit 33 cm breitem Wagen ohne Zuschlag lieferbar.

Am Hermes-Stand finden sich im übrigen die weiteren Maschinen des umfassenden